



PROJEKTTAG „GESTALTER- MACHER- UTOPISTEN“

Kurzbeschreibung

Vor 150 Jahren wollte man ein „Neues Weimar“ schaffen. Künstler, Architekten, Kunstmäzenen und Denker erkannten großes Potential in Weimar und wollten von hier aus das Leben der Menschen verändern. Diese Aufbruchsstimmung wurde in gestalterischen und künstlerischen Ansätzen ebenso erkenntlich, wie in den Gesprächsthemen der Visionäre in Weimar. Eine wichtige Rolle spielten hierbei das gemeinsame Essen und der dabei stattfindende Austausch.

Am Projekttag wollen wir uns mit den Ansätzen und Ideen der Utopisten, Gestalter und Visionäre im silbernen Zeitalter der Weimarer Moderne auseinandersetzen um davon eigene Ideen abzuleiten. Im Fokus steht dabei die Frage, welche Rolle das gemeinsame Essen, bzw. ein kulinarisches Event für die Teilhabenden in unserer heutigen Zeit besitzen kann. Kann durch ein Essen eine Idee an die teilnehmenden Personen vermittelt werden? Können wir mit einer individuellen Einladung, speziell gestaltetem Besteck, besondere Sitzmöbeln und auch einem bewusst geplanten Ablaufplan, verschiedene Gefühle und Gedanken auslösen?

Empfehlung (Klassenstufe)

7-13

Umfang (Zeit)

4 h (inkl. 30 min. Pause)

Kosten

80€ bis 10 Teilnehmende, jede weitere Person 8€

Ort

Museum Neues Weimar

Vermittlungsinhalte

- Aufbruchsstimmung des „Neuen Weimar“ rund um die Weimarer Utopisten
- Gestalterischer Ansatz von Henry van de Velde kennenlernen
- Gesellschaftliche Distinktionsmerkmale erkennen
- Idee des Gesamtkunstwerks und der Übertrag auf ein Tischevent
- Aktuelle Reflektion über die gestalterischen Möglichkeiten eines Tischevents

Möglicher Ablaufplan

10:00	Interaktive Führung durch das Museum Neues Weimar
10:30	Werkstattarbeit im Werkcafé, Museum Neues Weimar (inkl. 30 min. Pause)
13:30	Abschlusspräsentation der Tischevents
14:00	Ende